



Protokollauszug
11. Sitzung vom 31. Mai 2023

**118/2023 6.3.2.1 Rohrstrasse 3. Etappe, Werkleitungsbau und
Strassensanierung 2023
Gebundene Ausgabe von Fr. 1'441'000.00 und Auftragsvergaben**

1. Ausgangslage

Die Wasserleitung Asbestzement DN 250 mm in der Rohrstrasse wurde 2022 bis zur Lättenstrasse durch den Neubau einer Stahlleitung DN 400 mm und DN 150 mm ersetzt. Dieser Neubau bildete die zweite von vier Etappen für die Gesamtsanierung der Asbestzementleitung DN 250 mm, welche in der Rohrstrasse und entlang des Fusswegs Rohrstrasse verläuft und in der Unterrohrstrasse an die Stahlleitung DN 250 mm anschliesst.

Mit SRB 48 vom 8. März 2023 wurde die Projektfreigabe und die gebundene Ausgabe für die 4. Etappe, welche der dritten vorgezogen werden musste, beschlossen. Die 4. Etappe wird derzeit realisiert.

Der Projektperimeter der 3. Etappe befindet sich zurzeit in der Grundwasserschutzzone S3. Mit dem geplanten Pumpwerk Zelgli wird sich der Projektperimeter künftig in der Grundwasserschutzzone S2 befinden. Diese Veränderung musste im Projekt berücksichtigt und die damit verbundenen gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen umgesetzt werden. Es gilt, das Projekt freizugeben.

2. Projekt

Werkleitungsbau

In der 3. Etappe wird die Lücke zwischen der 2. und 4. Etappe geschlossen und somit die Gesamtsanierung des Wasserleitungsnetzes Rohrstrasse bis Unterrohrstrasse abgeschlossen. Für die Transportleitung DN 400 mm und die parallel dazu geführte Versorgungsleitung DN 150 mm werden je 195 m Leitungen verlegt und zudem der Anschluss an das geplante Pumpwerk Zelgli vorbereitet (DN 400 mm, L=12 m). Drei neue Hydranten und diverse Hauszuleitungen sind mit Bestandteil dieses Projekts. Für die Netzsteuerung der Transportleitung wird zudem ein Leerrohr Kunststoff DN 100 mm und ein zugehöriger Kabelschacht verlegt.

Das geplante Pumpwerk Zelgli benötigt zudem einen Stromanschluss (EKZ PE 150 mm), einen Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation (SW PE 125/200 mm Doppelwandleitung) und einen Anschluss an die Regenwasserkanalisation (Entleerungsleitung PE 315 mm). Alle drei Medien werden vorbereitend mit dem Transportleitungsanschluss (DN 400 mm, L=12 m) verlegt.

Strassensanierung

Im Zuge des Werkleitungsbau wird auch die Rohrstrasse in diesem Abschnitt wegen ihres schlechten Zustands komplett saniert. Die Sanierung umfasst:

- Gesamter Strassenoberbau, Belag und Randabschlüsse
- 16 Strassensammler mit Ableitungen
- Ein neuer Kontrollschacht für die Regenwasserkanalisation
- Ersatz der Strassenbeleuchtung
- 3 Baumgruben im Strassenraum, sowie 6 Alleebäume
- Das Parkplatzangebot wird um 5 Plätze auf 45 Plätze reduziert.

3. Kosten

3.1. Beschaffungskosten

Die Erhebung des Kostenvoranschlags präsentiert sich wie folgt:

<i>Kosten in Fr.</i>	Gemeinde- strassen (730-5010.00)	Wasser- versorgung (710-5030.00)	Kanalisation (720-5030.00)	<i>Total</i>
INV00110				
Baumeisterarbeiten	491'900.00	263'700.00	115'100.00	870'700.00
Installationsarbeiten	-	260'900.00	-	260'900.00
Nebearbeiten	66'900.00	4'800.00	88'800.00	160'500.00
Honorar B+P	58'200.00	30'600.00	17'000.00	105'800.00
Total exkl. MWST.	617'000.00	560'000.00	220'900.00	1'397'900.00
zzgl. MWST 7.7 %	43'100.00	40'800.00	16'000.00	99'900.00
Total inkl. MWST	660'100.00	600'800.00	236'900.00	1'497'800.00
Total				<u>1'441'000.00</u>

3.2. Folgekosten

Die im ersten Jahr nach Inbetriebnahme anfallenden Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Verzinsung) betragen rund Fr. 37'745.00.

4. Kreditrechtliche Bestimmungen

Bei der Investition handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, da die Arbeiten zur Sanierung und Herstellung eines gesetzeskonformen Zustands des öffentlichen Wasserversorgungs- und Strassennetzes örtlich, sachlich und zeitlich nicht verschiebbar sind. Im Budget 2023 ist ein Betrag von Fr. 1'579'500.00 eingestellt. In der Investitionsplanung 2022–2026 sind gesamthaft Fr. 1'579'500.00 vorgemerkt.

5. Submission

Der Auftrag für Rohrstrasse 3. Etappe wird im Einladungsverfahren vergeben.

6. Erwägungen

Der Stadtrat hat die eingegangenen Offerten geprüft. Der Auftrag für Rohrstrasse 3. Etappe, Werkleitungsbau und Strassensanierung wird an diejenige Unternehmung erteilt, welche das vorteilhafteste Angebot eingereicht haben.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für das Projekt Rohrstrasse 3. Etappe, Werkleitungsbau und Strassensanierung, wird eine gebundene Ausgabe von Fr.1'441'000.00 zu Lasten der Investition INV00110 bewilligt.

2. Es werden folgende Aufträge vergeben:

Baumeisterarbeiten	Flex Belag Bau AG	745'993.45 Fr. inkl. MWST
Installationsarbeiten	Stadt Schlieren, Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen	255'070.75 Fr. inkl. MWST
Projekt und Bauleitung	Stadt Schlieren, Abteilung Bau und Planung, Bereich Tiefbau	97'179.35 Fr. exkl. MWST

3. Die Abteilung Bau und Planung wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und die Werkverträge zu unterzeichnen.

4. Mitteilung an
- Flex Belag Bau AG, Eichrainstrasse 3, 8052 Zürich
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Leiter Rechnungswesen
 - Leiter Bereich Tiefbau
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin